

19. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

„Man schützt nur das, was man kennt“ – Zoopädagogik in Berlin qualitativ stärken – Kooperation zwischen Tierpark- und Zooschule und Berliner Schulen aufrechterhalten

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Die begonnene Kooperation mit der Tierpark- und Zooschule wird fortgesetzt. Es sollen weiterhin zwei Lehrkräfte im erforderlichen Umfang (13–24 Stunden) für die Zoopädagogik abgeordnet werden.

Begründung

Der Zoologische Garten Berlin (Zoo Berlin) und der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde gehören zu den wichtigen naturwissenschaftlich orientierten, außerschulischen Bildungsstandorten in der Hauptstadt. Im Zoo Berlin werden jährlich über 400 Führungen für Schüler durchgeführt. Auch im Tierpark Berlin finden Schülerführungen wie auch Projektstage und Projektwochen für Schüler statt. Nach dem Motto „Man schützt nur das, was man kennt“ fördert die Tierpark- und Zooschule bei den Schülern ein Bewusstsein für den Erhalt der biologischen Vielfalt und Kenntnisse über Ursachen des Biodiversitätsverlustes.

Im Rahmen eines Projektes wurde eine Kooperation mit der Senatsbildungsverwaltung aufgebaut, bei der abgeordnete Lehrer eingesetzt waren. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie lässt verlautbaren, dass das 2016/17 begonnene Kooperationsprojekt zur Begleitung und Entwicklung der Tierparkschule beendet und der im Zusammenhang damit vereinbarte Material- und Konzeptentwicklungsprozess abgeschlossen sei. Zoo und Tierpark würden die Kooperation hingegen gerne fortsetzen. Es erscheint nicht sinnvoll, eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu beenden, um dann nach einiger Zeit festzustellen, dass die Konzepte wieder veraltet sind und erneut einer Überarbeitung bedürfen. Zielführender ist es, die aufgebaute Kooperation kontinuierlich fortzusetzen, um die zoopädagogischen Konzepte fortlaufend weiterentwickeln zu können. Dazu ist eine Verzahnung zwischen Schule und außerschulischen

Lernorten notwendig, Konzepte müssen auch in der Praxis erprobt werden. Die abgeordneten Lehrer wurden sehr gut in die zoopädagogische Arbeit integriert, starke Synergieeffekte sind entstanden.

Die Zahl der Stunden für abgeordnete Lehrer wurde bereits um gut die Hälfte reduziert, mit Ende des Schuljahres 2022/23 fallen auch die letzten 13 Stunden in der Tierparkschule weg. Derzeit sind zwei Lehrkräfte abgeordnet. Die beiden Lehrkräfte führen auch Lehrerfortbildungen zu bestimmten Themen durch, von denen die Schulen profitieren. Die Kooperation sollte fortgeführt werden, der Umfang der Abordnungen ist vertretbar. Der Nutzen dieser Abordnungen kommt den Schulen direkt zugute.

Die Forderung, die Abordnung von Lehrern aufrechtzuerhalten, entspricht auch den Forderungen des Fachverbands. Bei den zoologischen Gärten im deutschsprachigen Raum gibt es zwischen den einzelnen zoopädagogischen Abteilungen/Zooschulen große Unterschiede. Der Verband deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP) hat daher Empfehlungen zur Ausstattung für eine zoopädagogische Abteilung/Zooschule ausgesprochen. Gemäß VZP sollte die zoopädagogische Abteilung den anderen Abteilungen im Zoo gleichgestellt, die zoopädagogische Zielsetzung Teil des Zookonzepts sein. Der Leiter für Zoopädagogik soll Zugang zu den Informationen des Zoos und ein Mitspracherecht haben. Als personelle Mindestausstattung nennt der VZP: mindestens eine feste Vollzeitstelle (Leiter), abgeordnete Lehrer verschiedener Schultypen, weitere Mitarbeiter aus dem Zoo, ehrenamtliche Helfer oder Aushilfen (z. B. Zoobegleiter). Als sachliche Mindestausstattung nennt der VZP: eigene bedarfsgerechte Räume (Unterricht, Büro, Sammlungen), bedarfsgerechte technische Ausstattung für Büro- und Unterrichtsbereich, eigener Personal- und Sachetat, Fortbildungsmöglichkeiten.¹ Die studentischen Minijobber in Berlin sind zwar eine Hilfe, jedoch ist ihr Wissen begrenzt und sie können nicht alle Fragen beantworten. Zur Absicherung einer professionellen zoopädagogischen Arbeit ist es notwendig, erfahrene Schulkräfte einzubinden – wie auch vom VZP gefordert.

Berlin, den 31. März 2023

Dr. Brinker Gläser Weiß Bertram
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion

¹ Vgl. <https://www.vzp.de/zoopädagogik/>